

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**121. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Haan**  
am Montag, dem 04.05.2026 um 14:00 Uhr  
im AWO-Treff Haan, Breidenhofer Str.7

Beginn:  
14:00

Ende:  
16:02

**Vorsitz**

Herr Dr. Rolf Brockmeyer

**Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Robert Abel

Frau Dagmar Fach

Herr Tom Hegermann

Frau Cornelia Heinze

Herr Manfred Lüneberg

Herr Karlo Sattler

Herr Bernhard Smets

**Vertreter der Kirchen**

Herr Dr. Ulrich Janssen

**beratende Mitglieder**

Herr Dr. Thomas Bremen

Frau Annabell Ciernio

**Schriftführung**

Herr Julian Kniess

## Öffentliche Sitzung

### 1./ Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

---

#### Protokoll:

Der Vorsitzende Hr. Dr. Brockmeyer begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist. Zur aktuellen Tagesordnung bestehen keine Einwände.

### 2./ Anfragen

---

#### Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

### 3./ Bericht von wichtigen Ereignissen / Terminen seit der letzten Sitzung

---

#### Protokoll:

**Hr. Hegermann** berichtet von der zurückliegenden Sprechstunde in den Räumlichkeiten von mitte.haan, bei welcher einem Bürger geholfen werden konnte. Weiter regt **Hr. Hegermann** eine Reform der Sprechstunde an, da der Ertrag dem Aufwand nicht gerecht werde. In vielen Fällen reiche bisher auch eine telefonische Beratung.

**Hr. Dr. Brockmeyer** gibt dazu an, dass die Vergangenheit gezeigt habe, dass die Sprechstunden im Freien meist besser von den Senioren angenommen werden.

*Das Thema wird zum TOP 8 verschoben.*

**Hr. Sattler** berichtet von der Kreissenorenkonferenz am 09.04. in Hilden. Die Konferenz wurde zum Austausch genutzt. Es seien Städteübergreifend gleiche Problemlagen zu verzeichnen. Die Sprechstunden werden nur bedingt angenommen und sozial geförderter Wohnraum sei stark begrenzt.

Kreisweite Projekte seien aktuell nicht in Planung. Die nächste Kreissenorenkonferenz werde am 08.10.2026 in Haan im Ratssaal stattfinden. Es soll für die Einladung und Bewirtung gesorgt werden.

**Hr. Kniess** teilt mit, dass beim letzten Runden Tisch für seniorenrechtliche Quartiersentwicklung Haan Mitte/Ost/West über eine mögliche Aufnahme von Teilnehmern des Gruitener Runden Tisches gesprochen worden sei, da dieser Vorerst ausgesetzt werde. Man habe sich darauf geeinigt, Vertreter nach einzelner Beschlussfassung

---

einzuladen.

**Hr. Dr. Brockmeyer** berichtet vom Runden Tisch der Pflege am 29.04.2026 bei welchem unter anderem über mögliche Standorte für weitere Bauprojekte für Pflegeeinrichtungen gesprochen worden sei. Weiter wurde über niederschwellige Nachbarschaftstreffen gesprochen.

**Fr. Heinze** begrüßt zwar die Idee, sehe aber auch Abschreckendes für die Umsetzung wie zum Beispiel den Vandalismus auf dem Friedrichstraßenfest.

**Hr. Dr. Brockmeyer** versteht das niederschwellige Angebot eher in einem privaten Rahmen, sodass sich nur die Anwohner einer Straße oder Nachbarschaft treffen.

**Fr. Heinze** ergänzt, dass beim Runden Tisch Pflege auch über die hausärztliche Versorgung, Neurologen und Interkommunale Zusammenarbeit gesprochen worden sei. Gerade ein Neurologe sei für die Symptomkontrolle bei Demenzerkrankten wichtig. Dieser Zielgruppe falle es schließlich schwer, eigenständig Termine in anderen Städten wahrzunehmen.

**Hr. Dr. Bremen** hält es für sinnvoll, wenn ein Neurologe aus einer anderen Stadt für z.B. 10 Stunden in der Woche bei einem bestehenden Standort wie einem Arzt in Haan praktizieren könne. Ein solches Splitting für den Neurologen sei aber nur möglich, wenn das bestehende Budget noch nicht ausgelastet sei. Der einfachste Weg sei allerdings, wenn Termine beim Neurologen gemeinsam angefahren werden. Hierbei könnten die Malteser den Transport übernehmen.

Aufgrund der Wichtigkeit des Themas wird hierzu eine Arbeitsgruppe bestehend aus Hr. Dr. Bremen, Fr. Heinze, Hr. Smets, Hr. Dr. Brockmeyer und Fr. Ciernio gebildet, welche sich weiter mit dem Thema beschäftigen werde. Das erste Treffen der Arbeitsgruppe sei für den 06.05.2026 geplant.

#### **4./ Vorschau kommende Termine**

---

##### **Protokoll:**

Die kommende Sprechstunde am 06.05.2026 entfällt aufgrund fehlender personeller Ressourcen.

**Hr. Dr. Brockmeyer** weist darauf hin, dass die Besprechung des Seniorenbeirates am 06.07.2026 im Friedensheim stattfinden werde.

**Hr. Dr. Brockmeyer** teilt mit, dass bei der kommenden Landesseniorenvertretung am 07.05. in Soest ein neues Exemplar des Entlassmanagements vorgestellt werden soll. In welcher Form dieses bereitgestellt wird, sei noch unklar.

**Hr. Sattler** erzählt, dass am 23.05.2026 eine Veranstaltung des Runden Tisches Haan geplant sei. Die Arbeitsgruppe habe sich mit dem Thema „Ehrenamt von und

---

für Senioren“ befasst.

Das erstellte Plakat sowie weitere Informationen zur Veranstaltung wurden bereits veröffentlicht. Die Veröffentlichung eines Pressetextes im Haaner Treff sei ebenfalls geplant.

**Hr. Hegermann** berichtet, dass am 16.05.2026 eine Veranstaltung in mitte.haan stattfinden werde. Die Gruppe „Demokratie stärken“ von „Wir sind Haan“ möchte die schönen Seiten Haan´s hervorheben und wissen, was den Haaner Bürgerinnen und Bürgern an Haan gefällt.

**Hr. Sattler** regt an, den Seniorenbeirat beim Haaner Sommer zu präsentieren. Dort können Flyer verteilt werden und das Gespräch mit Senioren gesucht werden.

**Fr. Heinze** gibt dazu an, dass die AWO einen Termin auf dem Haaner Sommer zugewiesen bekommen hat. Der Seniorenbeirat könne sich dem Stand der AWO am 08.08. ab 14.00 Uhr anschließen.

Hr. Sattler, Hr. Smets und Hr. Dr. Brockmeyer werden sich dem Stand der AWO anschließen.

---

## 5./ Bericht Öffentlichkeitsarbeit

---

### Protokoll:

**Hr. Dr. Brockmeyer** teilt mit, dass er einen Bericht zur Schließung der öffentlichen Toiletten im Parkhaus der Dieker Str. gelesen habe. Grund für die Schließung durch die Stadtwerke seien wiederholte Fälle von Vandalismus.

**Fr. Ciernio** ergänzt, dass das Parkhaus als Rückzugsort für Jugendliche diene, da andere Räumlichkeiten fehlen. Vandalismus im Parkhaus sei auch laut der Polizei ein Problem, außerdem seien die Kameras dort nicht funktionsfähig.

**Hr. Dr. Brockmeyer** berichtet weiter, dass er Artikel zur Petition des CVJM Haan und zur Verlegung des Gruitener Dorffestes gelesen habe. Das Dorffest werde auf den 19. u. 20.09.26 verschoben.

---

## 6./ Bericht Stadtverwaltung, Sozialamt

---

### Protokoll:

**Hr. Kniess** teilt mit, dass auf der Internetseite der Stadt Haan im Bereich der Pflege- und Wohnberatung eine Liste mit Apps für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige hinterlegt wurde.

## **7./ Projekte und Aufgaben, Berichte, Aktuelles**

---

### **Protokoll:**

**Hr. Dr. Brockmeyer** teilt mit, dass Hr. Grätz noch schriftlich zur Veranstaltung mit der Fahrschule informieren werde.

Weiter würde **Hr. Dr. Brockmeyer** gerne wissen, ob Fr. Ciernio und Hr. Dr. Bremen zukünftig zu seniorenrelevanten Themen aus dem Rat berichten können.

*Die Beiden stimmten dem Vorschlag zu.*

### **7.1. Aktuelles aus den Quartieren**

/

---

### **Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **7.2. Demenznetz Haan**

/

---

### **Protokoll:**

**Fr. Heinze** berichtet, dass am 29.05. die kleine Messe „Vergissmeinnicht“ des Demenznetzes im AWO-Treff stattfinden werde. Ziel der Veranstaltung sei es, dass Thema Demenz stärker in die Öffentlichkeit zu rücken.

Weiter teilt **Fr. Heinze** mit, dass sich das Demenznetz circa ein Mal pro Quartal trifft und der nächste Termin nach der Messe am 01.09. stattfinden werde. Gerne soll aus dem Seniorenbeirat eine weitere Person an diesem teilnehmen.

**Fr. Ciernio** gibt an, dass Sie an den Treffen teilnehmen werde, wenn es zeitlich möglich sei.

## **8./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

**Fr. Fach** berichtet, dass die Städtepartnerschaft und der Jugendaustausch mit der Stadt Eu weitergeführt werde. Sie habe einen neuen Ansprechpartner in Eu, welcher zum Haaner Weinfest und eventuell zur Haaner Kirmes kommen werde.

---

**Hr. Hegermann** spricht erneut die Sprechstunden des Seniorenbeirates an. Er schlägt vor, dass keine festen Sprechstunden mehr angeboten werden, da viel bereits telefonisch erledigt werde.

**Hr. Smets** ergänzt, dass der Raum in der Sparkasse trotzdem weiterhin für Termine genutzt werden solle.

**Hr. Sattler** gibt an, dass es immer Besuch gebe, wenn die Sprechstunden im Freien stattfinden. Im Juni und Juli solle daher über eine Sprechstunde vor der Sparkasse nachgedacht werden. In kälteren Monaten könne eine Mitteilung über den Haaner Treff veröffentlicht werden, dass der Seniorenbeirat telefonisch zur Verfügung stehe und gegebenenfalls Termine nach Vereinbarung mache.

**Hr. Hegermann** führt fort, dass eine feste Sprechstunde binde. Diese Bindung könne gelöst werden und bei gutem Wetter ein Infostand auf dem Markt organisiert werden.

**Hr. Dr. Brockmeyer** gibt zu bedenken, dass infolgedessen die Kontinuität fehle und die Sprechstunden schlechter angenommen werden können.

**Hr. Abel** teilt mit, dass die beste Lage für einen Stand vor Kodi sei, da viele Personen aus Richtung des Jahrtausendhauses zum REWE gehen.

*Hr. Hegermann und Hr. Dr. Brockmeyer machen einen Termin aus zur weiteren Planung der Sprechstunden, falls möglich kommt Hr. Sattler hinzu.*

---

Dr. Rolf Brockmeyer  
(Vorsitzender)

---

Julian Kniess  
(Schriftführer)